

# Spitex Region Olten kämpfte 2015 mit Kundenrückgang

Oltner Tagblatt

10.6.2016



© Spitex Verband CH

**Der letzte Rechnungsabschluss des Spitex Vereins Region Olten schliesst bei schwierigem Geschäftsgang nur dank Legaten ausgeglichen.**

**Nachdem das operative Geschäft per 1. Januar 2016 vom Verein Spitex Region Olten an die Spitex Region Olten AG übergegangen ist, lud der Verein zum letzten Mal zur Mitgliederversammlung mit einem Geschäftsabschluss in bisheriger Form. Der Verein wirkt fortan nur noch als Trägerschaft und Alleinaktionär der gemeinnützigen AG.**

## **Weniger Pflegeleistungen**

Ein markanter Rückgang bei den Pflegeleistungen machte dem Betrieb zu schaffen. Geschäftsleiter Markus Gutknecht wies auf die grosse Herausforderung im Zusammenhang mit der Versorgungspflicht hin. Aufgrund der Schwankungen in der Nachfrage habe man entweder zuviel oder zuwenig Personal.

Zuviel könne man sich nicht leisten und zuwenig sei langfristig nicht gut für die Gesundheit der Mitarbeitenden. Die Anforderungen an das Management bei der Planung sowie an das Personal bezüglich Flexibilität seien deshalb ausserordentlich gross.

Er lobte alle Mitarbeitenden für die grosse Geduld, das Verständnis und die Bereitschaft zum Verzicht, welche dem Betrieb im vergangenen, ausserordentlich herausfordernden Jahr entgegengebracht wurden. Sehr erfreulich sei zudem die kantonal durchgeführte Umfrage bei Spitex-Kunden ausgefallen.

Die Zufriedenheit der Kundschaft ist ausser- ordentlich gut und zeigt den Betrieb auf dem richtigen Weg. Das gleiche gilt für eine Umfrage, welche im Rahmen einer Studie einer Fachhochschule beim Personal durchgeführt wurde. Arbeitszufriedenheit und Motivation seien gleichermaßen hoch.

## **Schritt nach vorn**

Im Bereich mobile Datenverarbeitung konnte mit der Einführung von Tablets ein grosser Schritt nach vorne gemacht werden. Dokumentation und Arbeitsunterlagen sind nun allesamt elektronisch verfügbar. Damit ist das papierlose Büro umgesetzt und ortsunabhängiges Arbeiten wird möglich. Aufgrund der demografischen Prognosen sei für die Zukunft auch wieder mit steigenden Einsätzen zu rechnen, meinte Geschäftsleiter Gutknecht zum Abschluss seiner Ausführungen.

Die Rechnung 2015 schliesst trotz schwierigem Geschäftsgang ausgeglichen. Dies ist auf zwei sehr grosszügige Legate zurückzuführen, welche 2015 eingegangen sind. Verbesserungen konnten im Bereich allgemeine Betriebskosten und bei der Zahlungsmoral erzielt werden.

Veränderungen ergaben sich in der Besetzung der strategischen Organe von Spitex Region Olten. Nachdem Brigitte Winkel, Wisen, im März bereits zur Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Spitex Region Olten AG gewählt wurde, hat sie die Mitgliederversammlung in den Vorstand und zur Präsidentin des Vereins gewählt.

Sie löst damit Markus Gutknecht in seiner Doppelfunktion ab. Dieser kann sich nun auf seine Arbeit als Geschäftsleiter konzentrieren. Neben diesem Austritt gab es keine Mutationen im Vorstand. Alle Mitglieder wurden für drei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt.

## **Bewährter Leistungserbringer**

Oltens Stadtrat Peter Schafer lobte in seinem Grusswort die Arbeit von Spitex Region Olten als bewährten Leistungserbringer für die ambulante Grundversorgung der Einwohner der Stadt.

Sehr erfreulich sei, dass mit der Gründung der AG gute Strukturen für die Zukunft geschaffen wurden. Er würdigte die Arbeit des abtretenden Präsidenten Gutknecht, welche die Organisation umsichtig und erfolgreich durch eine Phase der organisatorischen Neuorientierung geführt habe und wünschte seiner Nachfolgerin Brigitte Winkel alles Gute für die Zukunft. (mgt)

Der Geschäftsbericht 2015 kann bei Spitex Region Olten bezogen (Tel. 062 212 24 50, [gl@spitexregionolten.ch](mailto:gl@spitexregionolten.ch)) oder über [www.spitexregionolten.ch](http://www.spitexregionolten.ch) heruntergeladen werden.